

Bericht des TK-Chefs Delegiertenversammlung

Vom 17. August 2013 im Restaurant Krone in Aarau

Werte Delegierte, lieber Vorstand

Vor einem Jahr habe ich den TK Posten von Swiss Snooker übernommen und ich danke euch für euer Vertrauen. Ich habe die Arbeit sehr gerne gemacht und versuche mich so gut wie es geht im Vorstand einzubringen und den Snooker Sport in der Schweiz zu fördern. Das ist keine einfache Aufgabe in einer Zeit wo in der Schweiz jede Billardsport-Disziplin eine absolute Randsportart ist.

Dank dem konstruktiven Vorstand den wir im vergangenen Jahr hatten, konnten wir verschiedene Ideen umsetzen. So habe ich das Swiss Snooker Cup - Konzept vorgeschlagen und schliesslich zusammen mit dem Vorstand und den Veranstaltern ins Leben gerufen.

Dies mit der Absicht die Regionen der Schweiz während der Woche zum Snooker Spielen zu bewegen. Es stellte sich rasch heraus dass dies auch ein Bedürfnis ist. Ebenso konnten wir die Snooker-Variante Six-Reds-Snooker im Programm aufnehmen.

Wir sind mit der relativ hohen Erwartung von durchschnittlichen 10 Spielern pro Abend gestartet. Schliesslich konnten wir das Ziel übertreffen und erreichten durchschnittlich 12 Spieler über 12 Turniere. Ich werte das als Erfolg.

Nun haben wir die Saisonplanung für 2013/14 bereits vorgenommen und 24 Turniere für die gesamte Saison auf alle Regionen platziert. Ich möchte es an dieser Stelle nicht unterlassen den Centern und Clubs zu danken für die gute Zusammenarbeit in Sache Planung und Durchführung.

Der Swiss Snooker Cup geht nun also ins zweite Jahr. Um ihn zu attraktiveren, haben wir verschiedene Regeländerungen vorgenommen.

Das Finalturnier wird neu auch im Six-Reds-Modus durchgeführt, und die Gesamtrangliste des Cups wird weiterhin für das Nationale Ranking zählen. Das Startgeld haben wir neu auf 15.- Franken runtergesetzt. Das bringt immer noch einen schönen Pot fürs Finalturnier und soll noch mehr Spieler zum Mitmachen bewegen. Wir haben bereits sehr erfolgreich begonnen. Die ersten 3 Turniere waren alle mit 11 - 16 Spielern belegt und über die restlichen 22 Runden sind bereits 163 Anmeldungen eingegangen.

Zur Saison:

Wir können auf eine spannende Saison zurück blicken, mit einem Ausnahmespieler in unseren Reihen, der zum Saisonhöhepunkt an den SM Finals in Bern alle vom Tisch fegte. Im Final gar mit einer 140er Total Clearance.

Die Rede ist von Alexander Ursenbacher, welcher sich nun zum Profi aus unserer Liga verabschiedet.

Aus Sicht der Snooker-Förderung, schaue ich auf Ursenbachers Abgang mit einem Lachenden und Weinenden Auge: Weinend deswegen weil er eine grosse Bereicherung war für die Liga. Wir hatten so die Möglichkeit den Snookersport zu geniessen, wie wir ihn sonst nur aus dem TV kennen. Weiter konnten viele Spieler eins zu eins am Tisch von Ihm profitieren.... Lachend aber auch deswegen, weil wenn er den Schritt ins Profitum wirklich schafft und er einer der ganz Grossen auf World Snooker Ebene wird, kann unser Sport in der Schweiz viel an Ruhm gewinnen.

Ich wünsche Ihm alles Gute und hoffe dass er seine Ziele erreicht. Er ist nicht nur am, sondern auch neben dem Tisch eine bemerkenswerte Person.

Weiter möchte ich erwähnen dass die Zusammenarbeit mit den Hallen und Clubs eine ausserordentlich Gute war. Ich hatte so manches Problem mit fehlenden Turnierorten für QT's oder Terminprobleme zu lösen. Die Veranstalter waren immer sehr zuvorkommend mir gegenüber.

Ein ganz grosses Dankeschön auch nach Bern, welche den Saisonhöhepunkt - Die Schweizermeisterschaften 2012/13 - organisiert haben. Der Event war sehr gut organisiert, den Spielern fehlte es an Nichts und das Ambiente war einsame Klasse. Ich hatte das Glück dass ich drei Tage anwesend sein konnte.

Kurz möchte ich auch noch den Spielern meine Aufmerksamkeit geben. Schliesslich sind es diese welche das ganze Jahr am Tisch stehen und Ihren Sport zelebrieren.

Ich möchte gratulieren, dem Gesamtjahressieger Murat Ayas. Mit tollen Leistungen hat er sich an die Spitze der Nationalen Rangliste gekämpft. Dann weiter Gratulation an Tom Zimmermann: Er holte sich den Titel im Swiss Snooker Cup.....

Dann Gratulation an Alexander Ursenbacher für den Schweizermeistertitel in der Kategorie Herren, an Claudia Weber für den Titel in der Kategorie Damen und schliesslich an Kevin Wegmann für den Schweizermeistertitel in der Kategorie Jugend!

Nicht zu vergessen, Zweifel/Waldburger für den Titel im Doppel und dem Oscis Medela Sports Team aus Zofingen für den Titel in der Kategorie Team

Etwas ganz Tolles und Erwähnenswertes hat dieses Jahr am 22./23. Juni stattgefunden in Zofingen. Insgesamt standen 49 Spieler aus der Sektion Snooker und Pool zusammen um an einem ganz speziellen Turnier teilzunehmen. Der Medelasports Club in Zofingen organisierte erstmals das Oscis Memorial Open.

Ein wunderbares Turnier zu ehren Osci Medela. Nebst des vielen Guten Willens wurde auch toller Sport gezeigt. So gewann schliesslich der Genfer Jonny Fulcher das Turnier vor Alexander Ursenbacher. Auch für mich als Poolbillardsportler ein unvergessliches Turnier.

Attraktivität und Zukunft

Jeden Tag wenn ich für den Snooker Sport arbeite stellt sich mir eine Frage: Wie können wir mehr Spieler und Clubs für unseren Sport gewinnen?

Die Antwort darauf wäre ja noch relativ leicht gegeben. Der schöne Snooker Sport muss unbedingt attraktiver verkauft werden. Hierfür ist sicherlich einerseits der Verband zuständig, aber sicher nicht ausschliesslich! Wir können sehr wohl den Mitgliedern Hand bieten und den Spielbetrieb organisieren. Wir brauchen aber Hilfe von den Clubs. Die Aktivität in den Clubs muss dringend gesteigert werden. Nur wo es Aktivität gibt kommen auch Menschen hin. Nur wo begeisterte Menschen am Werk sind kommen weitere dazu. Genauso umgekehrt in die negative Richtung.

Gerade in der Heutigen Zeit wo sich kaum mehr einer ein paar Minuten frei nehmen kann um was Neues kennen zu erlernen erachte ich es als sehr wichtig das unser Sport von den Clubs und Hallen attraktiv verkauft wird.

Zusätzlich müssen wir in den Medien erscheinen. Dafür haben wir einen Medienverteiler auf Verbandsebene welcher über 130 Medienkontakte für die ganze Schweiz enthält. Leider haben wir keine ausführende Kraft für Medien und Sponsoring! Also wenn sich jemand ans Herz fassen könnte um Swiss Snooker mit 2 Stunden Arbeit pro Woche zu unterstützen mit Sponsoren und Medienarbeit, soll er sich doch bitte melden! Das wäre schon ein enormer Gewinn.

Zum Abschluss meines TK-Berichts möchte ich noch kurz auf meine Persönliche Situation eingehen:

Ich arbeite ja eigentlich im Doppelamt. Ich verwalte Homepage und Turniersystem und führe das TK Amt aus. Zusätzlich habe ich das gesamte Online Mitgliedersystem aufgebaut. Ich hatte den Eindruck dass diese Kombination recht gut klappte im vergangenen Jahr, möchte es aber dennoch kurz in die Köpfe rufen falls dieser Zustand für einer der Mitglieder ein Problem darstellt.

Neu habe ich nun noch Interims das Sekretariat übernommen. Es ist leider so dass Jacqueline Faoro die Arbeiten nicht mehr ausführen will nach Jahrelangem Engagement. Ich möchte Ihr zu diesem Zeitpunkt auch noch danken.

Ich habe mich kurzfristig bereit erklärt den Posten zu übernehmen da ich mit dem gesamten Spiel- und Mitgliedersystem sehr Nahe an der Materie arbeite. Ich wäre aber aus geschäftlichen Gründen sehr froh wenn möglichst rasch eine definitive Nachfolge für Jacqueline gefunden wird, denn ich kann nicht mehr als ein Amt auf freiwilliger Basis ausüben.

Ich kann dem Verband höchstens ein Angebot unterbreiten: Sollte der Verband die finanziellen Möglichkeiten und der Wille besitzen das Sekretariat mit monatlichen 250.- Franken zu entlohnen, würde ich mich wahrscheinlich definitiv zur Verfügung stellen.

Ich möchte nochmals allen Danken. Dem Vorstand für die gute Zusammenarbeit. Den Clubs und Hallen für die tolle Bereitschaft und den Spielern für Ihre tollen Leistungen.

Danke für eure Aufmerksamkeit.

Ich stelle mich somit für ein weiteres Jahr als TK-Chef zur Wahl!

Pascal Nydegger - TK Swiss Snooker